

3. bis 6. Mai. **Leipzig.** C. G. Boerner. Große Autographensammlung aus altem Leipziger Privatbesitz und von Herz-Herfenried, Wien, von Luther bis Bismarck. Reiche Sammlung Reformatoren. 30 jähriger Krieg. Literatur, Musik usw.

8. bis 10. Mai. **Berlin.** Max Perl. Original-Radierungen, Kupferstiche und Lithographien moderner Meister.

8. bis 15. Mai. **Amsterdam.** Srederik Muller & Cie. Auktion der Bibliothek des Dr. van den Corput aus Brüssel: Inkunabeln, Holzschnitt-Bücher, schöne Einbände, Kuriositäten über Medizin- und Sittengeschichten, Autographen etc.

10. bis 15. Mai. **Stuttgart.** H. G. Gutekunst. Kupferstich-Sammlung des Herrn R. Scholz in Budapest. Prachtvolle und reichhaltige Werke von Aldegrevier, Altdorfer, Barthel und Hans Sebald Beham, Cranach, Albrecht Dürer, Lukas van Leyden, Ridinger, Schongauer etc., ferner Handzeichnungen alter und moderner Meister, illustrierte Werke des 15. bis 17. Jahrhunderts, Galeriemerke und Nachschlagebücher.

15. bis 18. Mai. **Stuttgart.** H. G. Gutekunst. Kupferstich-Sammlung des Herrn P. Gellatly in London. Hervorragende und umfangreiche Werke von Dürer, Claude Gellée, Lukas van Leyden, Raimondi, Rembrandt, sowie zahlreiche und seltene Blätter von italienischen und den deutschen Meistern aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, ferner eine Sammlung von historischen Darstellungen und alten Städte-Ansichten, hauptsächlich der Schweiz.

22. bis 27. Mai. **Berlin.** Amsler & Ruthardt. Sammlung von Kupferstichen, Holzschnitten und Schabkunstblättern aus dem Nachlasse eines ausländischen Sammlers.

22. und 25. Mai. **München.** Galerie Helbing Privat-sammlung des H. J. Bossard, Luzern. Hervorragende Silber- und Goldarbeiten, vorwiegend der Gotik und Renaissance. Sammlung von hervorragenden süddeutschen Porzellanen aus österreichischem Schloßbesitz, ferner eine Sammlung erstklassiger Porzellane deutscher Manufakturen, dabei vorwiegend Meißner, Ludwigsburg, Nymphenburg, Frankenthal und Wien.

17. Juni. **München.** Galerie Helbing. Nachlaß Frau Marie Barlow: Ölgemälde hervorragender moderner Meister und Kunst-sachen.

## Literatur.

\* Die Handzeichnungen der Berliner Nationalgalerie.) Zurzeit wird eine amtliche Publikation der Handzeichnungen aus der Kgl. Nationalgalerie in Berlin vorbereitet. Die Zeichnungen, die zum größten Teil im dritten Geschoß der Galerie in Schränken verwahrt werden und zum kleineren Teil in einer Schausammlung hier vereinigt sind, sollen nunmehr in einer Auswahl zur Veröffentlichung gelangen. Diese wird die Wiedergabe der Blätter in Lichtdruck und einen beschreibenden Katalog enthalten. Bisher war die Zeichnungssammlung nur in einem Kataloge bearbeitet worden, der den Zuwachs der letzten Jahre nicht mehr einschloß. Die Veröffentlichung, die alle hervorragenden deutschen Künstler des 19. Jahrhunderts mit erlesenen Proben ihrer Zeichenkunst vorführen wird, soll zunächst in einer Serie erfolgen, der voraussichtlich sich noch weitere anschließen werden. Sie wird in zehn Lieferungen 100 Tafeln enthalten, für die ein Format von 46 × 33 Zentimeter vorgesehen ist. Die Berliner Nationalgalerie schließt sich damit als eine der ersten deutschen Sammlungen — die Dresdner graphische Sammlung gab bereits ausgewählte Meisterzeichnungen des 19. Jahrhunderts heraus — dem Vorgehen der Kupferstichkabinette an, die ihre Zeichnungen alter Meister in mustergültigen Reproduktionen vervielfältigen.

\* Friedl's Illustr. Briefmarken-Offertenblatt. März 1911.

\* Schweizerische Philatelistische Nachrichten. Bern, März 1911. Nr. 5, II.

\* Mitteilungen der österr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde. Bd. VII, Nr. 2. Februar 1911. Aus dem Inhalt: Erinnerungsmedaille an Graf Giacomo Ceconi von Johnsohn in Mailand. (Vs. Brustbild des Grafen von rechts. Rs. In elf Zeilen: MCMIX | AL COMMENDATORE | CONTE GIACOMO CECONI | CHE AGLI ALTI MERITI | VERSO LA TERRA NATALE | AGGIUNGE IL MVNIFICO DONO | DELLE SOVLE ELEMEN- | TARI SVPERIORI | GLI ABITANTI DEL COMVNE DI VITO | D'ASIO GRATI E PLAVENTI | OFFERONO.

Glaspärten und Perlenarbeiten aus alter und neuer Zeit von Gustav E. Pazaurek. Darmstadt 1911. Verlagsanstalt Alexander Koch. (Mit 94 Abbildungen im Text und 7 Tafeln.)

\* Jahrbuch der Bilder und Kunstblätterpreise, Bd. I. Mit einer Einleitung von Theodor von Frimmel. Wien 1911. Franz Malota.

\* Blätter für Münzfreunde. Dresden, Nr. 5. März 1911. Aus dem Inhalte: Deutsche Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit — Der Münzspruch *Foli Deo Gloria*. — Maria Kirchenthal, die älteste Medaille dieser Wallfahrt. Päpstliche Münzen.

\* Corpus Nummorum Italicorum. Primo Tenativo di un Catalogo Generale delle Monete Medievali e moderne coniate in Italia o da italiani in altri paesi. Volume I. Casa Savoia. Ulrico Hoepli. Editore libraio della real casa. Milano.

\* Bulletino di Archeologia e storia Dalmata. Pubblicato per cura di Fr. prof. Bulić. Anno XXXII. Spalato, Narodna Tiskara 1909.

## Neue Kataloge.

(Deutsche Holzschnittwerke des 15. und 16. Jahrhunderts). Das Florentiner Antiquariat Leo S. Olschki veröffentlicht soeben den 12. Teil seines großen Auswahlkatalogs, der sich würdig seinen Vorgängern anschließt. Er trägt die Nr. LXXVII und beschreibt auf 96 Seiten mit großer Sachlichkeit 85 deutsche Holzschnittwerke des 15. und 16. Jahrhunderts. Fast von jedem Werke gibt Olschki eine Illustrationsprobe. Ein besonderes Gewicht legte der Verfasser darauf, weniger bekannte Holzschnitte wiederzugeben, die großen künstlerischen Wert haben, und sein verdienstvolles Bestreben ist ihm in jeder Hinsicht gelungen. Das alphabetisch geordnete Verzeichnis führt die deutschen Holzschnittwerke der Olschkischen Sammlung von — auf; einen solchen Reichtum von derartigen deutschen Schätzen hätte man bei einem italienischen Antiquar nie vermuten können. Von den großen Kostbarkeiten heben wir hervor, eine in Nürnberg in den ersten Jahren des 16. Jahrhunderts gedruckte *Ars moriendi* mit 14 Holzschnitten, ein Prachtexemplar von Brants *Narrenschiff* 1497 mit 114 Illustrationen, Breydenbachs *Sahrt gen Jerusalem*, Nürnberg Sorg 1488 mit 8 Figuren, in einem Exemplar, das in seinem wundervollen gotischen Originaleinbände noch erhalten ist, das sehr seltene *De Brysche Alphabet* von Frankfurt 1595, vollständig und tadellos erhalten, die komplette Reihe von Cranachs Aposteln in vorzüglichen Abdrücken, vollständige Prachtexemplare von Dürers großer *Passion und Leben der Jungfrau* usw.

\* Gilhofer & Ranschburg, Wien I. Anzeiger Nr. 96 des antiquarischen Bücherlagers (Nr. 21.741—22.602).

\* Josef Baer & Co., Frankfurt a. M. Lagerkatalog 600. Americana, Handschriften, Bücher, Stiche und Autographen aus dem Besitze des Kaisers Maximilian von Mexico und Ch. E. Brasseur de Bourbourg, die Bibliothek des verstorbenen Edward Salomons, ehem. Gouverneurs des Staates Wisconsin und andere wertvolle Sammlungen (3295 Nummern).

\* Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus, Berlin SW. Nr. 1606. Gemälde alter Meister des 15.—18. Jahrhunderts, Sammlung aus französischem Besiz. (175 Nummern).

\* Max Perl, Berlin SW. Auktion XVIII, Bibliothek eines bekannten rheinischen Bücherfreundes und andere wertvolle Beiträge (1090 Nummern).

\* L. Kende, Kunstantiquariat Wien I. Nr. 62. Kupferstiche, Radierungen, Lithographien, Federzeichnungen etc., darunter die Original Federzeichnungen von Emil Holarék zu „Sen“ (Ein Traum) 595 Nummern.

## Briefkasten.

Graf K. Der Velasquez ist in den Besiz des amerikanischen Millionärs Henry C. Frick übergegangen.

Gustav v. M., Troppau. Das Bild erzielte 560 Kronen.

Frau M. v. L. Besten Dank für die Mitteilung.

Gregor B. Das Necessaire ist nicht mehr in unserem Bureau zu besichtigen. Auf Wunsch sandten wir es bereits dem Besitzer Herrn Anton Gasser in Bozen, Kapuzinerstraße 2, zurück, an den Sie sich nun freundlichst wenden wollen.

Fritz v. S., Hannover. Das Gemälde, das Sie meinen, befindet sich im Reichsmuseum zu Amsterdam.

R. E., VI. Schmalzhofgasse. Wir erbitten uns, detaillierte Angaben über Ihre Gemälde.